

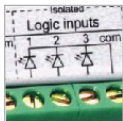
Digitaler DMS-Messverstärker

DAD 141.1



- Präzisions-DMS-Verstärker, Genauigkeit 0,001 %
- eichfähig nach OIML-R76 für 10.000d, EMV & CE geprüft
- Analogausgang, frei programmierbar
- 2 optisch isolierte Ein- und 3 Ausgänge
- Kalibrierung in mV/V möglich, Genauigkeit: 0,03 %
- Min-, Max- und Holdfunktion, variabel einsetzbar
- umfangreiche kostenlose Analyse-Software
- bis zu 6 Wägezellen mit 350 Ohm anschließbar

Der digitale **All-in-One Messverstärker DAD 141.1** ist der ideale DMS-Verstärker für die Hutschienenmontage im Schaltschrank. Typischerweise hat das DAD alles serienmäßig was der SPS-Anwender oder Schaltschrankbauer sich für DMS-Anwendungen wünscht: extrem einfach zu kalibrieren, optisch isolierte und industriefeste Ein- und Ausgänge, einen programmierbaren Analogausgang, eine busfähige Computerschnittstelle und eine Netzwerkanschluss (RJ45). Alle Einstellungen können sowohl über die vier Tasten auf der Frontseite als auch über die PC-Software vorgenommen werden und sind intuitiv und logisch sowie meist ohne „Handbuch lesen“ durchführbar.



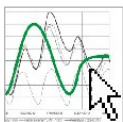
Logische Ein- und Ausgänge

Der Messverstärker hat je 2 optisch isolierte Ein- und 3 Ausgänge mit denen bspw. die Tastatur ferngesteuert oder Dosierventile einer Abfüllanlage ein- und ausgeschaltet werden können.



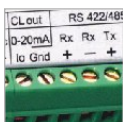
Kalibrierung in mV/V

Für große Behälter und Silos mit hohen Taralasten und Füllgewichten ist diese Kalibrierung besonders vorteilhaft: einfach das Signal der Wägezelle(n) und den Messbereich eingeben: Fertig!



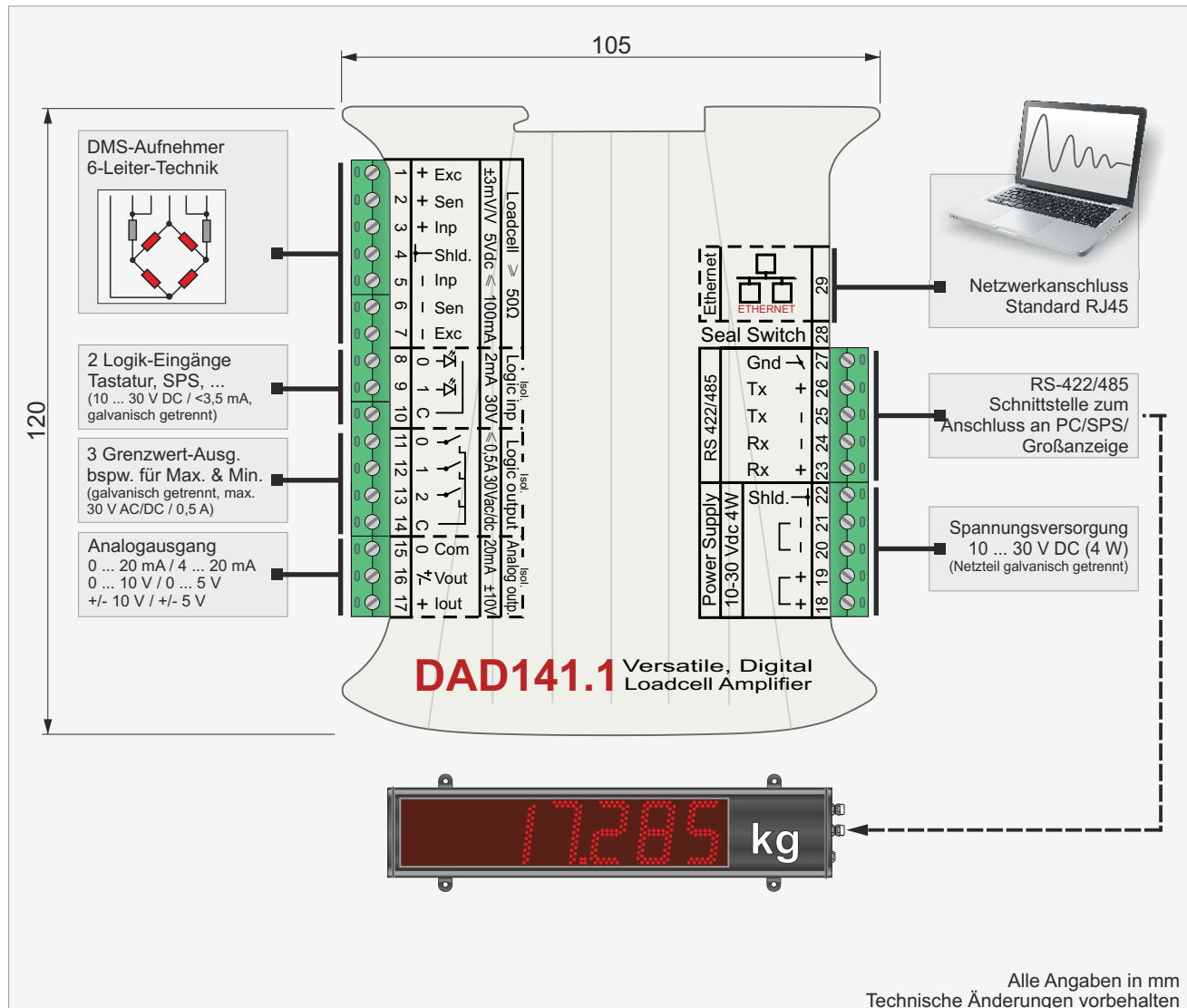
Auswertungs-Software DOP

Wie alle digitalen Messverstärker lässt sich auch das DAD über die kostenlose Analyse-Software DOP komplett kalibrieren und einstellen. Außerdem können die Messwerte ausgelesen, analysiert, gefiltert, gedruckt und gespeichert werden.



Programmierbarer Analogausgang

Der Analogausgang kann frei skaliert werden - auch eine Zuordnung des Min-, Max- oder Hold- Wertes ist möglich und kann zusätzlich, durch eine Aktivierung der 2 Eingänge, nach Bedarf umgeschaltet werden.



Spezifikationen

Linearität vom Nennwert	: <0,001 %
Brückenversorgung	: 5 V DC, 6-Leiter-Technik, min. 50 Ohm oder 6 x 350 Ohm Wägezellen
Eingangssignalebereich	: +/-3 mV/V, Auflösung 0,05 µV/d ± 200.000 d bei 2 mV/V
Signalfilterung	: IIR-Filter (19,7 ... 2,5 Hz) oder FIR-Filter(18 ... 0,25 Hz) einstellbar
Analog-Ausgang	: 0 ... 20 mA / 4 ... 20 mA / 0 ... 10 V / 0 ... 5 V / +/- 10 V / +/- 5 V, 14-Bit-DAC, frei programmierbar: u.a. Brutto-, Netto-, Max-, Min- oder Mittelwert-Zuordnung
Digitale Anzeige	: 6-stellig, 5,1 mm LED-Anzeige und 8 Status-LED's
A/D-Auflösung/Geschwindigkeit	: 19-Bit A/D-Wandler, 600 Digitalisierungen/Sekunde
Digital-Eingänge	: 2, optisch isoliert; 10 ... 30 V DC <3,5 mA, z.B. für externe Tastatursteuerung
Grenzwertausgänge	: 3, optisch isoliert, max. Belastung 30 V DC / 0,5 A
Computer-Schnittstelle	: 2-Draht RS-485 oder 4-Draht RS-422, nicht isoliert, 9.600 ... 115.200 baud busfähig, adressierbar von 0 ... 255 für bis zu 32 Geräte im Bussystem, Netzwerkanschluss (RJ45)
Temperatur-Effekte	: <4 ppm/°C auf den Nullpunkt und <8 ppm/°C auf die Verstärkung
Temperatur-Bereich	: -10 °C ... +55 °C
Gehäuse	: Platine im Kunststoffgehäuse (PC/ABS), IP40, Hutschienenmontage (TS 35)
Abmessungen	: 120 x 105 x 22,5 mm, Gewicht ca. 170 g
Versorgungsspannung	: 10 ... 30 V DC, max. 4 Watt, galvanisch getrennt
EVM/EC Richtlinien	: 2004/22/EC MID E2; 2011/77/EC; 2004/108/EC
Prüfschein	: DK 0199.422 nach OIML R76:2006 Klasse III+IIII, n ≤ 10.000 e; e = 0,2 µV/VSI